

Presseartikel

Modellkommune: Bamberg
Erscheinungsdatum: 08.02.2008
Zeitung: Fränkischer Tag

„Interessand“ will neue Ideen sammeln

Bamberg – Zur Mitgliederversammlung der Interessen-Gemeinschaft „Interessand“ konnte der Vorsitzende Harald Spitzner zahlreiche Mitglieder begrüßen. Bei der Wahl des Vorstands wurden die vier zu wählenden Vorstände Ekkehard Arnetzl, Ulrike Heucken, Michael Mahr und Volker Wrede bei fünf Enthaltungen wiedergewählt.

Die Straßenmanager Yvonne Slanz und Markus Schäfer stellen zuvor in ihrem Jahresbericht die zahlreichen Aktivitäten und Maßnahmen vor, die im Sandgebiet insbesondere mit der finanziellen Unterstützung der Mitglieder 2007 umgesetzt werden konnten. Im Mittelpunkt des vergangenen Jahres stand die Neugestaltung der Oberen Sandstraße. Die IG Interessand

begleitete diese Maßnahme mit verschiedenen Aktionen wie Straßenmalen, Baustellenfest oder Trödelmarkt, um hier trotz der Baustelle positive Akzente zu setzen.

Von der Interessengemeinschaft initiiert wurde 2007 das Projekt St. Elisabeth. Gemeinsam mit dem Bürgerverein IV. Distrikt, dem Kaiser-Heinrich-Gymnasium, der Kirchengemeinde St. Elisabeth, der Ibach-Denkmal-Stiftung sowie der Stadt Bamberg wurden Kunst- und Kulturveranstaltungen durchgeführt, mit dem Ziel, die Sanierung der Kirche zu unterstützen.

Mit Veranstaltungen wie dem Adventsmarkt oder der Initiierung des Hochzeitszirkels im Sand konnte der Verein weitere

deutliche Akzente im Sand setzen. Aufgrund der erfolgreichen Arbeit der vergangenen zwei Jahre kann das Modellprojekt des Bayerischen Innenministeriums „Leben findet Innenstadt“ im Sand auch in Zukunft fortgesetzt werden. Einen entsprechenden Beschluss hat der Senat für Bauwesen und Stadtentwicklung bereits im Dezember 2007 gefasst.

Ziel der Interessengemeinschaft sei es jetzt, die erfolgreichen Projekte weiterzuführen, um insbesondere die Aufwertung im Gebiet weiter voran zu treiben, so Markus Schäfer. Darüber hinaus wolle man gemeinsam mit den Bewohnern und Gewerbetreibenden weitere Ideen sammeln, um auf deren Wünsche besser eingehen zu können.